

Neubau Ein- bis Fünffamilienhäuser BNK_V1.0

Hauptkriteriengruppe	Ökologische Qualität	
Kriterium	Einsatz von Holz aus nachhaltiger Waldbewirtschaftung	3.3.1

Beschreibung Wälder haben eine herausragende Bedeutung für die Sicherung unserer natürlichen Lebensgrundlagen und für die Bewahrung und die nachhaltige Nutzung der biologischen Vielfalt. Unverzichtbare Voraussetzungen zur Eindämmung der anhaltenden Zerstörung und Degradierung von Wäldern weltweit sind eine nachhaltige Waldbewirtschaftung und legaler Holzeinschlag. Primäres Ziel ist es, durch Ausschluss von Holz und Holzwerkstoffen aus unkontrollierter Gewinnung die gefährdeten tropischen, subtropischen und borealen Waldregionen der Erde zu schützen.

Methode Hölzer und Holzprodukte aus europäischer Forstwirtschaft sowie weltweit tropische, subtropische und boreale Hölzer dürfen nur dann verwendet werden, wenn vom Lieferanten des Holzes durch Vorlage eines Zertifikates „die geregelte, nachhaltige Bewirtschaftung des Herkunftswaldes nachgewiesen wird“. Alternativ können Hölzer und Holzprodukte eingesetzt werden, die aus regionalen Wäldern stammen und in regionalen Sägewerken weiterverarbeitet wurden. Falls im Gebäude nachweislich keine Hölzer, Holzprodukte und/oder Holzwerkstoffe verbaut werden, wird dies aus rein rechnerischen Gründen mit 10 Bewertungspunkten eingestuft.

Dokumente, Normen und Richtlinien

- Forest Stewardship Council Arbeitsgruppe Deutschland e.V.: Die FSC-Zertifizierung – Leitfaden für Verarbeitung & Handel

Allgemeine Hinweise zur Bewertung

Neubau Ein- bis Fünffamilienhäuser BNK_V1.0

Hauptkriteriengruppe	Ökologische Qualität	
Kriterium	Einsatz von Holz aus nachhaltiger Waldbewirtschaftung	3.3.1

Bewertungsmaßstab

10	<p>1-Punkte Standard wird erfüllt.</p> <p>UND</p> <p>Für mindestens 90% der verbauten Hölzer, Holzprodukte und / oder Holzwerkstoffe ist der Nachweis auf Verwendung von Holzprodukten aus nachhaltiger Forstwirtschaft zu führen. Dies wird durch Vorlage eines anerkannten Zertifikates und des zugehörigen CoC-Zertifikates nachgewiesen. Für Hölzer, die mitteleuropäischer oder einheimischer Herkunft entstammen, kann der Nachweis auch durch Vorlage einer PEFC-Zertifizierung und des zugehörigen CoC-Zertifikates erfolgen. Alternativ ist für mindestens 90% der verbauten Hölzer, Holzprodukte und / oder Holzwerkstoffe der Nachweis zu führen, dass diese aus regionalen Wäldern stammen und in regionalen Sägewerken weiterverarbeitet wurden. Die Quantifizierung erfolgt über eine Mengenabschätzung auf Grundlage des Bauteilkataloges für die Ökobilanzierung oder gewerkeweise auf Grundlage der Ausschreibungsunterlagen in der Planungsphase bzw. der Abrechnungsunterlagen mit Gebäudefertigstellung. Für die Bestimmung der absoluten Holzmenge ist die Bezugsgröße für die unterschiedlichen Gewerke auf Masse oder Volumen zu vereinheitlichen.</p> <p>ODER</p> <p>Im gesamten Gebäude wurden keine Hölzer, Holzprodukte und/oder Holzwerkstoffe verbaut.</p>
7,5	<p>1-Punkte Standard wird erfüllt.</p> <p>UND</p> <p>Für mindestens 70% der verbauten Hölzer, Holzprodukte und / oder Holzwerkstoffe ist der Nachweis auf Verwendung von Holzprodukten aus nachhaltiger Forstwirtschaft zu führen. Dies wird durch Vorlage eines anerkannten Zertifikates und des zugehörigen CoC-Zertifikates nachgewiesen. Für Hölzer, die mitteleuropäischer oder einheimischer Herkunft entstammen, kann der Nachweis auch durch Vorlage einer PEFC-Zertifizierung und des zugehörigen CoC-Zertifikates erfolgen. Alternativ ist für mindestens 70% der verbauten Hölzer, Holzprodukte und / oder Holzwerkstoffe der Nachweis zu führen, dass diese aus regionalen Wäldern stammen und in regionalen Sägewerken weiterverarbeitet wurden. Die Quantifizierung erfolgt über eine Mengenabschätzung auf Grundlage des Bauteilkataloges für die Ökobilanzierung oder gewerkeweise auf Grundlage der Ausschreibungsunterlagen in der Planungsphase bzw. der Abrechnungsunterlagen mit Gebäudefertigstellung. Für die Bestimmung der absoluten Holzmenge ist die Bezugsgröße für die unterschiedlichen Gewerke auf Masse oder Volumen zu vereinheitlichen.</p>

Neubau Ein- bis Fünffamilienhäuser BNK_V1.0

Hauptkriteriengruppe	Ökologische Qualität	
Kriterium	Einsatz von Holz aus nachhaltiger Waldbewirtschaftung	3.3.1

5	<p>1-Punkte Standard wird erfüllt.</p> <p>UND</p> <p>Für mindestens 50% der verbauten Hölzer, Holzprodukte und / oder Holzwerkstoffe ist der Nachweis auf Verwendung von Holzprodukten aus nachhaltiger Forstwirtschaft zu führen. Dies wird durch Vorlage eines anerkannten Zertifikates und des zugehörigen CoC-Zertifikates nachgewiesen. Für Hölzer, die mitteleuropäischer oder einheimischer Herkunft entstammen, kann der Nachweis auch durch Vorlage einer PEFC-Zertifizierung und des zugehörigen CoC-Zertifikates erfolgen. Alternativ ist für mindestens 50% der verbauten Hölzer, Holzprodukte und / oder Holzwerkstoffe der Nachweis zu führen, dass diese aus regionalen Wäldern stammen und in regionalen Sägewerken weiterverarbeitet wurden. Die Quantifizierung erfolgt über eine Mengenabschätzung auf Grundlage des Bauteilkataloges für die Ökobilanzierung oder gewerkeweise auf Grundlage der Ausschreibungsunterlagen in der Planungsphase bzw. der Abrechnungsunterlagen mit Gebäudefertigstellung. Für die Bestimmung der absoluten Holzmenge ist die Bezugsgröße für die unterschiedlichen Gewerke auf Masse oder Volumen zu vereinheitlichen.</p>
1	<p>Es werden keine unkontrolliert gewonnenen Hölzer aus tropischen, subtropischen und borealen Wäldern verwendet. Dies ist durch entsprechende Klauseln je nach Projekt in Ausschreibung, Leistungsbeschreibung, zusätzlichen Vertragsvereinbarungen und Unterverträgen sicherzustellen.</p> <p>ODER</p> <p>Das Holz stammt aus regionaler Holzwirtschaft. Dies wird durch ein Zertifikat / Erklärung des Sägewerks bestätigt.</p>

Dokumentation und Nachweis

- Vorlage von Zertifikaten
- Dokumentation der verwendeten Holzprodukte und Holzwerkstoffe, gewerkeweise sortiert mit Angabe der Massen
- Beschreibung des Einbauortes
- Vorlage der Ausschreibungsunterlagen/ Vertragsklauseln, die die Verwendung unkontrolliert gewonnenen Hölzer aus tropischen, subtropischen und borealen Wäldern verhindern sollen